

# Von den 4 Jahrszeiten des 1784 Jahrs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **63 (1784)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-371587>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Von den 4 Jahreszeiten des 1784 Jahrs.

### Von dem Winter.

Den zimlich guten Winter fangen wir mit dem Eintritt der Sonne in Steinbock an; welches geschieht den 21 neuen und 10 alten Christmonat, um 3 Uhr 54 m. — Die Witterung dieses Winters, möchte uns zuweilen an Blind und Schneegestörber keinen Mangel lassen.

### Von dem Frühling.

Den zum theil gut anscheinende Frühling erreichen wir den 19 neuen und 8 alten Merz, um 11 Uhr 44 m. Nachmittag, da die Sonne das Zeichen des Widlers erreicht. Dieser Frühling giebt uns alle Hoffnung zu einem fruchtbaren Sommer.

### Von dem Sommer.

Dieser Hoffnungsvollen Sommer tritt ein den 20 neuen und 9 alten Brachmonat, Nachmittags um 9 Uhr, 50 m. um welche Zeit die Sonne in das Zeichen des Krebses tritt. Dieser Sommer scheint mit sorglichem Wetter, Donner und Wind, begleitet zu sein.

### Von dem Herbst.

Den seegenreichen Herbst erreichen wir den 22 neuen und 11 alten Herbstmonat, Vormittags um 11 Uhr 30 m. da die Sonne in das Zeichen der Waage tritt. Dieser Herbst scheint viel schönes Wetter zu haben; doch wird am Ende der Winter sich auch wiederum anmelden.

### Von denen Finsternissen 1784.

In diesem Jahr werden wir an den 2. grossen Himmelslichtern nach astronomischer Rechnung 4. Finsternisse zu erwarten haben, nemlich 2. an der Sonne und 2. an dem Monde, wovon uns aber von der Sonne keine, und an dem Monnd nur die eine sichtbar sein wird.

Die erste ist bey uns eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 20 neuen und 9 alten Hornung Nachmittags um 9 Uhr 40 m. sie wird in Südamerika sichtbar.

Die zweite ist die bey uns sichtbare Mondsfinsterniß, welche vorkommen wird den 7 neuen Merz und 24 alten Hornung Morgens um 4 Uhr, 13 m. der Anfang ist bey nahe um 3 Uhr, und das Ende um 5 Uhr 18 m. Die ganze Währung ist also 2. Stund 18 m. und ihre Grösse wird sein 4 Zoll 36 m.

Die dritte ist wider bey uns eine unsichtbare Sonnenfinsterniß den 16 neuen und 5 alten Augustmonat Morgens um 1 Uhr 2 m. sie wird in dem nördlichen America, Central an zu sehen sein.

Die vierte ist eine bey uns unsichtbare Mondsfinsterniß den 30 neuen und 19 alten Augustmonat Nachmittags um 3 Uhr 30 m. diese fällt in die ostlichen Gegenden von Asia.